

CHF 2.– / EUR 1.50

November 2004

Verein fair-fish
Scheuchzerstrasse 126
8006 Zürich

info@fair-fish · www.fair-fish.ch

Dieses Aquarium mag kahl erscheinen. Die kahle Steinlandschaft entspricht aber dem natürlichen Lebensraum der Malawi-Buntbarsche.



fish-facts 6:

Rund um das (erste) Aquarium

**Nützliche Tips
und Adressen
für Einsteiger
und Fortge-
schrittene**

fair-fish möchte Ihnen mit dieser kleinen Übersicht den Einstieg in die Aquaristik erleichtern.

Fische sind faszinierende Lebewesen und verdienen es, mit dem gleichen Respekt behandelt zu werden, wie alle anderen Lebewesen auch.

Einzig die artgerechte Haltung von Fischen ist längerfristig von Erfolg gekrönt. Für die Pflege eines Aquariums sollte stets die Natur als Beispiel dienen.



Schönes Hobby – wenn's dem Fisch wohl ist

Die Aquaristik ist ein wunderbares Hobby. Mit etwas Aufwand kann man sich ein Stück Natur in der eigenen Stube schaffen. Viele Aquarianer schwören darauf, dass eine Stunde vor ihrem Aquarium weit spannender sei als fernzusehen. Fische sind nämlich bei weitem nicht so langweilig, wie oft angenommen wird.

Faszinierende Verhaltensweisen

Fische bieten viel mehr als nur Hin- und Herschwimmen und stereotype Atembewegungen. Viele Fischarten sind schon wegen ihrer Farbenpracht schön anzusehen oder zeigen faszinierende Verhaltensweisen. Männchen imponieren sich oft gegenseitig oder umwerben ihre Weibchen. Viele Arten kümmern sich auch fürsorglich um ihre Jungtiere. In einem artgerecht eingerichteten Aquarium lässt sich meist das natürliche Verhalten beobachten, von der Nahrungsaufnahme bis zur Fortpflanzung und je nach Art sogar bis zur Brutpflege.

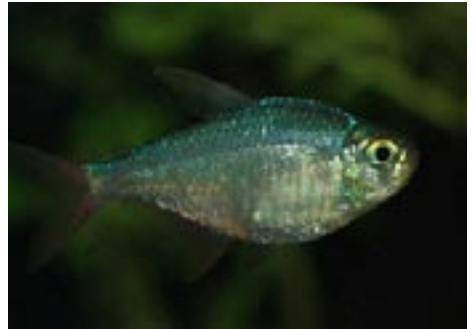
Fische pflegen: gewusst wie

Es ist grundsätzlich nicht schwierig, Fische erfolgreich zu pflegen. Man muss sich aber einiges an Wissen aneignen und bereit sein, jeden Tag etwas Zeit zu investieren.

Gerade in der Anfangsphase treten oft Probleme auf, was viele veranlasst, die Aquaristik nach kurzer Zeit wieder an den Nagel zu hängen. Schade, denn dieses Hobby bleibt über Jahrzehnte

Achtung: Das «Entsorgen» von Fischen via Klo oder Bach/Tümpel ist verboten! Denken Sie vor dem Start daran, wieviele Fische Ihr Aquarium fassen kann.

spannend und bereitet Freude. Die meisten auftretenden Probleme treten bei genügendem Vorwissen gar nicht auf oder lassen sich einfach beheben.



Salmier

Tierschutz auch im Aquarium

Der Verein fair-fish setzt sich dafür ein, dass der Tierschutz auch den Fischen zugute kommt.

Um Probleme bei der Haltung von Fischen in Aquarien möglichst auszuschliessen, empfiehlt es sich,

- ein möglichst grosses Aquarium anzuschaffen (mindestens 100 Liter Fassungsvermögen);
- sich bereits vor dem Kauf darüber zu informieren, welches die Bedürfnisse der betreffenden Fischart sind
- und darüber, wie gross diese Fische werden (denn das Aquarium muss natürlich der Grösse der ausgewachsenen Fische angepasst sein).

Jede Fischart hat ihre eigenen Ansprüche an die Ernährung, die Einrichtung des Aquariums und die Wasserwerte. Setzt man sich von Anfang an mit den Bedürfnissen seiner zukünftigen Pfleglinge auseinander, lassen sich viele mögliche Probleme erfolgreich vermeiden.

Das ABC für Einsteiger/innen

Gute Fischhaltung lässt sich nicht auf ein paar Seiten so lehren, dass man ein Aquarium starten könnte, ohne dass Probleme auftauchen. Angesichts der Fülle von hilfreichen Informationsquellen macht es auch keinen Sinn, hier das Rad neu zu erfinden.

Allerdings ist es nicht einfach, in dieser Fülle die guten und relevanten Informationen herauszufiltern. Mit unserer kleinen Broschüre möchten wir Ihnen genau hier behilflich sein.

Unsere Tips beschränken sich weitgehend auf Süßwasserfische. Die Haltung von Meerwassertieren ist etwas für erfahrene Aquarianer. Anfängern raten wir davon ab.

Kleine Bücher zum Einstieg

Es sind heute eine ganze Reihe Einsteigerbücher unterschiedlichster Qualität im Handel erhältlich. Drei Bücher empfehlen wir hier:

- «Einzigartige Aquarienwelt» von U. Schliewen, 158 S., GU-Verlag, ISBN 3-7742-1407-7, EUR 20.90;
- «Grundkurs Aquaristik» von C. Schäfer, 95 S., Ulmer Verlag, ISBN 3-8001-4390-9, EUR 12.90;
- «Das Aquarium: So funktioniert's» von H. J. Mayland, 128 S., Dähne-Verlag, ISBN 3-921684-9, EUR 14.80.

In diesen Büchern kann jede/r angehende Aquarianer/in lernen,

- was es für ein fischgerechtes Zuhause braucht: Grundlagen und Tips zur Anschaffung und Einrichtung eines Aquariums, zur Aquarientechnik und zu den Wasserwerten;
- welches die regelmässig notwendigen Pflegemaßnahmen sind;
- das Wichtigste über die Fische selber:

Welches Wasser brauchen sie? Was und wie oft fressen sie? Wer verträgt sich mit wem (nicht)?

Diese drei kleinen Bücher sind einer der besten Wege, in die Aquaristik einzusteigen. Es empfiehlt sich dabei besonders, die wichtigsten Kapitel schon vor der Anschaffung der Fische und des Aquariums lesen. Dadurch erspart man sich und den Fischen nicht nur anfängliche Probleme, sondern man schont auch seinen Geldbeutel.

Bei Fragen und Problemen sind diese drei Bändchen nützliche Nachschlagewerke, die man jederzeit konsultieren kann. Sie sind im Zoofachhandel oder Buchhandel erhältlich.



Lebendgebärende Zahnkarpfen: Viele Einsteiger sammeln mit ihnen erste gute Erfahrungen. Aber nicht alle Arten sind gleich leicht zu pflegen.

Am Anfang besser Bücher

Obwohl heute sehr viele Informationen im Internet erhältlich sind (siehe Rückseite), legen wir Einsteigern die drei erwähnten Bücher ans Herz. Nirgends sonst finden sich die relevanten Informationen so gebündelt und übersichtlich dargestellt. Das Internet eignet sich eher zur Ergänzung dieser Informationen.



Vorbild Natur: Die Einrichtung eines Aquariums soll sich an den natürlichen Lebensräumen seiner Bewohner orientieren.

Tierschutz gilt auch gegenüber Fischen

Der Verein fair-fish setzt sich für den Tierschutz bei Fischen ein. Anfang 2000 von Schweizer Tierschutzorganisationen gegründet, engagiert sich fair-fish vor allem für den rücksichtsvollen Umgang mit jenen Fischen, welche zur menschlichen Ernährung gewonnen werden. Denn bis heute werden Speisefische in der Regel nicht als Tiere, sondern bestenfalls als «Biomasse» respektiert.

Darum sucht fair-fish die Zusammenarbeit mit Fischern und Züchtern. Die Richtlinien für das Label «fair-fish» verlangen die artgerechte Haltung von Zuchtfischen und die schonende und rasche Tötung nach dem Fang. Die Zahl der Konsument/innen, die bereit sind, für so gewonnene Fische mehr zu bezahlen, wächst stetig. Fehlt bloss noch das Angebot... Wir bleiben dran!

Text und Fotos: Michi Tobler · Redaktion und Gestaltung: Heinzpeter Studer

© fair-fish · November 2004 · 1000 Ex. · Druck: Witzig, Marthalen

Herausgeber: Verein fair-fish · Wartstr. 157 · CH-8400 Winterthur
Tel./ und Fax ++41 52 301 44 35 · info@fair-fish.ch · www.fair-fish.ch

Der Verein fair-fish wird getragen von: Zürcher Tierschutz · ATs Aargauischer Tierschutzverein · VETO Verband Tierschutz-Organisationen Schweiz – sowie durch Spenden auf

Postkonto Schweiz: 87-531 032-6 · Deutschland 143 019 706, Postbank Stuttgart, BLZ 600 100 70

Die Herausgabe dieser Broschüre wurde von Migros-Tierwelt unterstützt.

Das ABC für Fortgeschrittene

Ein neues, ausführliches Lexikon der Aquaristik bringt Informationen zu den wichtigsten Aquarienfischen und -pflanzen sowie Allgemeines über Pflege, Krankheiten, Wasserchemie und Aquarientechnik. Für Einsteiger ist das Werk wohl überdimensioniert – für Fortgeschrittene dürfte es eine Goldgrube sein:

- «Das grosse Lexikon der Aquaristik in zwei Bänden» von zwanzig verschiedenen Autoren, 1024 S., Ulmer-Verlag, ISBN 3-8001-7497-9, EUR 149.00.

Welche Fischart passt zu mir?

Über 10 000 Süßwasser-Fischarten gibt es auf unserer Erde. Natürlich eignet sich nicht jede Art fürs Aquarium. Doch wer sich durch die Verkaufsanlagen der Zoofachhandlungen und durch die Keller befreundeter Aquarianer schleicht, stellt schnell fest, dass es eine riesige Zahl von Arten gibt, die fürs Aquarium angeboten werden.

Aquarienfische unterscheiden sich meist nicht nur in Aussehen und Farben, sondern haben auch ganz unterschiedliche Ansprüche an ihr Aquarium. In den umseitig für Anfänger vorgeschlagenen Büchern finden sich zwar Beschreibungen von häufig gehaltenen Arten. Oft ist da aber genau jene Art nicht zu finden, für die man sich interessiert.

Hierfür empfehlen wir die folgenden Bücher, die sich darauf beschränken, verschiedene Fischarten und deren Bedürfnisse für die Haltung im Aquarium vorzustellen:

- «Aquarienfische von A bis Z» von U. Schliwen, 256 S., GU-Verlag, ISBN 3-7742-5694-2, EUR 12.90;
- «Aquarien Atlas Band 1», von R. Riehl und H. A. Baensch, 992 S., Mergus Verlag, ISBN 3-8824-4012-0, EUR 14.50.

Das erste Buch bietet einen äusserst aktuellen Überblick über häufig gepflegte Fischarten. Es ist sehr übersichtlich gestaltet. Die ausgezeichneten Farbfotos erlauben es auch einem Einsteiger, viele Fischarten zu identifizieren. Das zweite, umfassendere Buch bietet neben vielen Steckbriefen auch eine allgemeine Einführung zur Pflege eines Aquariums.

Aktuell und rasch: Internet-Foren...

Böse Zungen behaupten, dass manch ein Aquarianer heutzutage länger vor dem Computer sitzt als vor dem Aquarium. Tatsächlich bewährt sich das Internet oft als hervorragende Quelle für Informationen über die Haltung von Fischen in Aquarien. Allerdings: Da im Internet jegliche Kontrollinstanz fehlt und Informationen ungefiltert in Umlauf kommen, sollten diese mit der nötigen Vorsicht genutzt werden.

Gerade bei akuten Problemen oder Fragen, zu denen man in den Büchern keine Antworten findet, eignen sich Internet-Foren, um schnell Hilfe zu bekommen.

Foren in der Schweiz:

- www.aquarium.ch
- www.aquafreaks.ch

Foren in Deutschland:

- www.scalare-online.de
- www.aquarienforum.de
- www.zierfischverzeichnis.de

Foren in Österreich:

- www.austria-aqua.net
- www.zierfischforum.at

Um in diesen Foren rasch nützliche Hilfe zu bekommen, ist es wichtig, sein Aquarium und das aufgetauchte Problem so genau wie möglich zu beschreiben (oder gar mit Fotos zu illustrieren). Wichtige Angaben: Grösse des Beckens, Einrichtung und Technik, Wasserwerte und

genauer Fischbesatz. So bekommt in der Regel innerhalb von wenigen Stunden eine Antwort auf die Frage oder praktische Ratschläge zur Behebung des Problems.

... und weitere Seiten

Neben den Foren gibt es eine Reihe von anderen Internet-Seiten mit nützlichen Tips für Einsteiger und Fortgeschrittene:

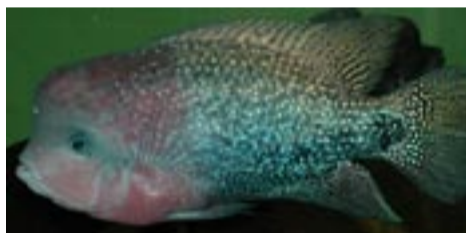
- www.zierfischverzeichnis.de
Zahlreiche Steckbriefe von Fischen
- www.aquaristikfibel.ch
Grundlegende Informationen zur Pflege eines Aquariums
- www.aquaristik-hilfe.de
Tips und Hilfestellungen für den Einstieg in die Aquaristik
- www.aquafreaks.ch/phpBB2/faq2.php
Der Aquaristikratgeber mit Infos zum ersten Aquarium und verschiedenen Einsteigerfragen

Weitere nützliche Links zu verschiedenen Themen finden sich auf den erwähnten Foren und Internet-Seiten.

Beratung am Telefon

Eine Alternative zu den Internet-Foren bei akuten Problemen bietet der Verein Aquarium Zürich (VAZ) mit seinem Beratungstelefon: 078 665 94 60 (Montag bis Freitag 18–20 Uhr). Siehe auch

www.vaz.ch/fischvermittlung/index.html



Selbst Ansprüche nah verwandter Arten wie dieser zwei Buntbarsche können sich stark unterscheiden.

Kein alter Zopf: Aquarienvereine

Egal welches Problem Sie in Ihrem Aquarium oder mit einer bestimmten Fischart haben: Sie sind sicher nicht der Erste! Wo bekommen Sie leichter Tips und lernen «geheime» Kniffe, wenn nicht im persönlichen Austausch mit Gleichgesinnten? In fast jeder Region der Schweiz gibt es Aquarienvereine, deren Mitglieder sich regelmässig treffen und miteinander Fische sowie Probleme und Erfahrungen rund ums Aquarium austauschen.

Die meisten Schweizer Aquarienvereine sind im Schweizer Dachverband der Aquarien und Terrarienvereine (SDAT) organisiert. Er setzt sich bei den Behörden für die Anliegen der Aquarianer ein, engagiert sich für eine artgerechte Haltung der Fische und organisiert Weiterbildungsveranstaltungen. Adressen von Vereinen in ihrer Umgebung: www.sdat.ch oder Erich Bühlmann, Bodenackerweg 45, 5612 Villmergen, erich.buehlmann@gmx.ch.

In Deutschland: Verband Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde, www.vda-online.de.

Wo kaufen Sie Fische? Meiden Sie Wildfänge, bevorzugen Sie Nachzuchten – fragen Sie Ihren Aquarienverein!

Meerwasseraquarium: eindrucklich, aber anspruchsvoll!



Literaturtips für Fortgeschrittene...

Die Haltung von Fischen im Aquarium fasziniert aus den verschiedensten Gründen. So vielfältig die Interessen sind, so unterschiedlich kann man sich individuell weiterbilden und den Fischen so ein immer besseres Zuhause bieten.

... bei unerwünschten Gästen

Trotz guter Haltungsbedingungen kann es immer wieder vorkommen, dass Krankheiten und Parasiten die Fische befallen. Die Erkennung und Behandlung von Fischkrankheiten ist mit viel Aufwand verbunden. Einen Einstieg findet man in folgendem Buch:

- «Krankheiten der Fische» von G. Schubert und D. Untergasser, 72 S., Kosmos-Verlag, ISBN 3-4400-6925-7, EUR 3.99

Da die Erkennung und vor allem die gezielte Behandlung von Krankheiten im Aquarium einige Erfahrung voraussetzt, sollte man sich bei Problemen unbedingt an Fachpersonen wenden. Dabei ist vor allem das Zentrum für Fisch- und Wildtiermedizin der Universität Bern zu nennen, das kompetente Diagnosen und Behandlungsvorschläge bietet. Vor der Einsendung toter Fische sind aber unbedingt die Informationen auf der Website des FIWI zu berücksichtigen: Zentrum für Fisch- und Wildtiermedizin, Länggass-Str. 122, 3001 Bern, Tel.: 031 631 2465,

www.vetmed.unibe.ch/itpa/fiwi

In Deutschland bietet die Fachgruppe Fischkrankheiten des Verbands Deutscher Aquarienvereine (VDA) Hilfe: www.vda-online.de/arbeitsk/ak-krank.htm.

... zur artgerechten Fütterung

Fische haben sich in der Natur die unterschiedlichsten Nahrungsquellen erschlossen. Einzelne Arten sind sogar ausgesprochene Nahrungsspezialisten. Deren Ernährung muss auch im Aquarium Rechnung getragen werden:

- «Aquarienfische gesund ernähren» von H. Bremer, 191 S., Ulmer-Verlag, ISBN 3-8001-7366-2, EUR 24.90.

In diesem Buch werden verschiedene Futterorganismen und -sorten vorgestellt. Zudem bietet es eine Einführung, wie die Verdauung der Fische funktioniert und die optimale Fütterung wird an Beispielen erläutert.

... zur Bepflanzung von Aquarien

Aquarienpflanzen sehen nicht nur schön aus, sondern tragen auch viel zur Stabilität eines Aquariums bei, indem sie vor allem Schadstoffe abbauen. Ein gesunder Pflanzenwuchs ist zudem die beste Vorbeugung, um lästige Algenplagen zu vermeiden.

- «Aquarienpflanzen» von C.-P. Gehring, 124 S., Kosmos-Verlag, ISBN 3-4400-9214-3, EUR 15.90.
- «Aquarienpflanzen» von C. Kasselmann, 504 S., Ulmer-Verlag, ISBN 3-8001-7454-5, EUR 44.90.

... zur professionellen Wasserpflege

Das Wasser spielt eine zentrale Rolle in der erfolgreichen Pflege eines Aquariums. Viele Aquarianer entwickeln deshalb ein grosses Interesse an der Wasserchemie.

- «Handbuch Aquarienwasser» von H. J. Krause, 126 S., bede-Verlag, ISBN 3-927997-00-5, EUR 14.–. Dieses Buch informiert sehr ausführlich darüber, wie die verschiedenen Wasserwerte gemessen und beeinflusst werden können und wie man Aquarienwasser professionell aufbereitet.

... zur Aquarientechnik

Kaum ein Aquarium wird heute noch ohne Technik betrieben. Beleuchtung, Filterung und Heizung gehören zur Standardausrüstung eines Aquariums. Folgende Bücher geben Aufschluss darüber, welchen Effekt diese Hilfsmittel auf den biologischen, chemischen und physikalischen Haushalt eines Aquariums haben und welche kostengünstigen Alternativen sich durch Marke «Eigenbau» realisieren lassen.

- «Aquarientechnik» von M. Sander, 256 S., Ulmer-Verlag, ISBN 3-8001-7341-7, EUR 19.90.
- «Handbuch Aquarientechnik» von H. J. Krause, 160 S., bede-Verlag, ISBN 3-927997-10-2, EUR 22.80.

... zur Zucht im Aquarium

Die Zucht der Pfleglinge ist für viele Aquarianer das höchste aller Gefühle. Um die Fische zur Fortpflanzung zu bewegen, müssen die Haltungsbedingungen in jeder Beziehung optimiert werden. Oft bedarf es dazu auch einiger Tricks und Kniffe, von denen viele in den folgenden beiden Bänden gemeldet sind:

- «Handbuch der Aquarienfischzucht» von H. Pinter, 288 S., Ulmer-Verlag, ISBN 3-8001-7391-3, EUR 49.90.
- «Aquarienfische züchten» von I. Scheurmann, 142 S., GU-Verlag, ISBN 3-7742-5063-4, EUR 4.99

Zeitschriften

Neben Büchern und anderen Informationsquellen gibt es auch eine ganze Reihe von deutschsprachigen Zeitschriften, die sich mit der Pflege von Fischen im Aquarium beschäftigen. Darin findet sich eine Fülle von Zuchtberichten, Informationen über neu entdeckte Fischarten, zudem werden viele andere Aspekte der Aquaristik beleuchtet. Folgende Zeitschriften sind besonders zu empfehlen. Nähere Informationen findet man auf den angegebenen Internet-Seiten:

- «DATZ Die Aquarien- und Terrarienzeitschrift»: www.datz.de
- «Aquaristik Aktuell»: www.aquaristikaktuell.de
- «Das Aquarium»: www.schmettkamp.de